

SICHERHEIT FÜR MICH:

ALKOHOL & DROGEN



LVBG

Landesverband Bayern und Sachsen
der gewerblichen
Berufsgenossenschaften

next

Alkohol & Drogen

ALKOHOL & DROGEN

ALKOHOL IST HÄUFIG DIE URSACHE FÜR UNFÄLLE

im Straßenverkehr

- bei ca. **35.000** Unfällen mit Personenschaden ca. **1800** Tote
- etwa **20%** aller getöteten Verkehrsteilnehmer gehen auf das Konto Alkohol
- **37%** der alkoholbedingten Unfälle werden von Jugendlichen im Alter von 18 – 25 Jahren verursacht

am Arbeitsplatz

im Haushalt

in der Freizeit



LVBG

Landesverband Bayern und Sachsen
der gewerblichen
Berufsgenossenschaften

next

ALKOHOL & DROGEN

DIE WIRKUNG DER PROMILLE AB **0,3 Promille**

- Gegenstände erscheinen weiter entfernt, als sie tatsächlich sind



LVBG

Landesverband Bayern und Sachsen
der gewerblichen
Berufsgenossenschaften

next

ab 0,5 Promille

- die Reizbarkeit steigt
- Geschwindigkeiten werden falsch eingeschätzt
- die Hell-/Dunkel-Anpassung der Augen läßt nach
- es kommt zur Rotlichtschwäche
- das Sehvermögen wird erheblich schlechter
- die Kontrolle über willkürliche Augenbewegungen geht verloren
- das Gehirn verarbeitet Informationen nur noch mangelhaft

und ab 0,8 Promille

- es kommt zum Tunnelblick
- starke Gleichgewichtsstörungen (Torkeln)
- Sprechstörungen (Lallen)
- Verwirrtheit
- Orientierungsstörungen
- Erinnerungslosigkeit („Filmriß“)
- Bewegungskoordination wird immer schlechter

ALKOHOL & DROGEN

GEFAHREN DURCH ALKOHOL UND DROGEN

- das **Reaktionsvermögen** wird beeinträchtigt
- **Konzentration und Leistungsfähigkeit** lassen nach, der Risikofaktor steigt
- **Augen, Ohren, Geruchssinn** werden in ihrer Funktion reduziert und lassen Gefahren nicht oder nicht rechtzeitig erkennen
- durch **Enthemmung** werden die eigenen Möglichkeiten überschätzt; **Leichtsinn** tritt an die Stelle von Umsicht und Verantwortungsbewußtsein
- die **Promille** werden viel langsamer abgebaut als die meisten annehmen
(max. 0,1 Promille in einer Stunde!)



ALKOHOL & DROGEN

ALKOHOL UND VERSICHERUNGSSCHUTZ

- **Berufsgenossenschaft**
kein Versicherungsschutz, wenn Alkohol die alleinrechtlich wesentliche Ursache für den Unfall war
- **Private Krankenversicherung**
Ausschlußklausel bei Trunkenheit
- **Berufs- und Erwerbsunfähigkeitsrente**
kann bei Alkoholunfällen abgelehnt werden
- **Kfz-Versicherung**
bei Trunkenheit kein Leistungszwang für Kasko- und Insassen-Unfallversicherung



ALKOHOL & DROGEN

NEIN – ZUM ALKOHOL

ZUR BEACHTUNG:

- kein Alkohol bei der **Arbeit** und vor oder während des **Arbeitsweges**
- Alkohol ist **kein Durstlöscher**
- keinen Alkohol auf **leeren Magen**
- Alkohol und **Medikamente** vertragen sich nicht
- immer **weniger trinken**, als man meint, vertragen zu können
- haben Sie Mut, **NEIN** zu sagen
- zeigen Sie **Verständnis**, wenn jemand nicht trinken will



LVBG

Landesverband Bayern und Sachsen
der gewerblichen
Berufsgenossenschaften

next